

Wieland Solarpark stärkt regionale Stromerzeugung

- Photovoltaik wichtiger Baustein der Nachhaltigkeitsstrategie
- Stromertrag entspricht sechs Prozent des Verbrauchs der Wieland-Werke AG in Deutschland
- Erzeugung und Verbrauch in der Region

Keine zehn Kilometer vom Hauptsitz von Wieland im Ulmer Donautal entfernt entsteht bis 2024 einer der größten zusammenhängenden Solarparks in Süddeutschland. Die 24 Hektar große Fläche liegt in der benachbarten Stadt Erbach.

„Eigenstromerzeugung durch Photovoltaik ist ein essenzieller Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie“, erklärt Dr. Erwin Mayr, CEO der Wieland Gruppe. Aus diesem Grund rief Wieland Flächeneigentümer dazu auf, für die Stromerzeugung geeignete Grundstücke zu melden. „Die Resonanz war und ist enorm. Die Fläche in Erbach bietet sich aus zwei Gründen für den Start in die eigene Stromerzeugung an. Zum einen befindet sie sich quasi vor der Haustür und zum anderen liegen wichtige Baubeschlüsse bereits vor, sodass wir zeitnah mit der Umsetzung beginnen können“, so Mayr.

Jährliche Reduktion der CO₂-Emissionen um rund 18.000 Tonnen

Für Wieland lohnt sich die geplante Investition im Westen Erbachs: Der erwartete Stromertrag von 26 Gigawattstunden pro Jahr entspricht sechs Prozent des Jahresbedarfs der Wieland Werke AG. Darüber hinaus trägt der geplante Solarpark künftig zu einer Reduktion von rund 18.000 Tonnen der jährlichen CO₂-Emissionen bei. Das entspricht vier Prozent der Emissionen der

Pressemitteilung

Wieland Gruppe, die durch die Nutzung von eingekauftem Strom entstehen. „Mit diesem Projekt kommen wir unserem Ziel, bis 2045 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, wieder einen großen Schritt näher“, so Mayr weiter.

Noch in diesem Jahr sollen die Komponenten für die Photovoltaik-Anlage bestellt werden, eine Inbetriebnahme wäre dann eventuell schon im zweiten Quartal des Jahres 2024 möglich.

Bildmaterial



Simulierte Luftaufnahme des geplanten Solarparks in Erbach mit Photovoltaik-Modulen.

Pressemitteilung



Über Wieland

Wieland ist ein weltweit führender Anbieter von Halbfabrikaten aus Kupfer und Kupferlegierungen. Mit einem globalen Netz aus Produktionsstätten, Service- und Handelshäusern bietet das Unternehmen ein breites Produkt-, Technologie- und Serviceportfolio. Vom Prototyp bis zur Serienfertigung entwickelt Wieland Lösungen für Automotive, Elektronik, Kälte- und Klimatechnik und weitere Branchen. Durch hochleistungsfähige Kupferwerkstoffe treibt Wieland den Erfolg seiner B2B-Kunden in Zukunftsfeldern wie Elektromobilität, Konnektivität oder Urbanisierung voran. Hohe technische Kompetenz, kundenorientiertes Denken und Nachhaltigkeit bestimmen das Handeln und begründen seit 1820 den Erfolg des Unternehmens.

Wieland kompakt

Hauptsitz

Graf-Arco-Straße 36 | 89079 Ulm | Deutschland

Fakten

*1820 in Ulm, Deutschland | Absatz: 714 kt | Umsatz: ca. 6,7 Mrd. € |
Standorte: 80 | Mitarbeiter: ca. 8.800 [GJ 2021/22 Kennzahlen der Wieland Gruppe]

Vorstand

Dr. Erwin Mayr, CEO | Gregor Tschernjavski, CFO

Vorsitzender des Aufsichtsrats

Fritz-Jürgen Heckmann

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte

Wieland Gruppe

Adriana Williams | Vice President Marketing & Communications
Graf-Arco-Straße 36 | 89079 Ulm | Deutschland
P +49 152 28403220 | adriana.williams@wieland.com

wieland.com